

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herrn Prof. Dr. Alexander Thumfart

**Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO – DS 1782/16, öffentlich
Stand des Planungsverfahrens zum Kultur- und Geschichtsportal Krönbacken**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Professor Thumfart,
Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt:

Erfurt,

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen bzw. der Umsetzung des Projektes "Geschichtsportal"?

Gegenwärtig wird auf der Basis der konzeptionellen Vorarbeiten und unter Beteiligung aller relevanten Ämter sowie der ETMG der auf eine erfolgreich beschiedene Voranfrage gestützte Förderantrag an die Thüringer Aufbaubank (TAB) formuliert und zeitnah eingereicht. Zudem laufen umfangreiche Forschungen und Untersuchungen, die der Klärung der stadtplanerischen Rahmenbedingungen, der Abstimmung mit Kooperationspartnern und Anrainern sowie der Erstellung eines Nutzungskonzeptes dienen. Parallel dazu wird eine Drucksache zur weiteren Befassung durch den Stadtrat vorbereitet und im Herbst eingebracht.

2. Wie ist das Ergebnis der Jurysitzung in die weitere Planung eingeflossen, speziell mit Blick auf die Beteiligung der Büros?

Das mit großer Mehrheit erzielte Votum des Expertengremiums für das Projekt des Büros BWM Wien erwies sich als entscheidende Weichenstellung für die weitere konzeptionelle Arbeit. Die seitens des Büros vorgelegten Planungsunterlagen konnten auch deshalb umfassend in die folgenden Arbeitsschritte einfließen, weil mit dem Land als Förderer sowie den Landesdenkmalpflegern und Touristikern alle für das Vorhaben ausschlaggebenden Institutionen in die Entscheidung einbezogen waren und eine Grundrichtung erkennbar wurde. Allerdings bedürfen die weitere Beauftragung des Büros sowie die konkrete Einleitung nächster Realisierungsschritte der Beschlussfassung des Stadtrates und der erfolgreichen Antragstellung bei der TAB. Die bisherigen Arbeiten in der Kulturdirektion haben eine finale Entscheidung nicht präjudiziert, sondern die Konkretisierung vorbereitet.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

3. Welche Mittel sind wofür 2016 verwendet worden und wie stellt sich die weitere Planung inhaltlich und finanziell dar?

Die von der Thüringer Staatskanzlei mit einem Eigenanteil der Stadt für den Vorplanungsprozess bereitgestellten Mittel von insgesamt 175.000 Euro (davon Eigenmittel gesamt: 40.000 €) wurden in 2015 und 2016 fristgemäß sowie sachgerecht ausgegeben. Sie flossen neben der Honorierung der an der Konkurrierenden Mehrfachbeauftragung ("Machbarkeitsstudie") beteiligten vier Büros u. a. in Bauuntersuchungen am denkmalgeschützten Vorderhaus, in die technische Ertüchtigung der Planungszentrale, in Workshops zu Fragen des Betreiberkonzeptes und der touristischen sowie stadtmusealen Profilierung sowie in Recherchen zur Familien- und Nutzungsgeschichte des Quartiers.

Für das Jahr 2016 entsprach dies anteilig einer Gesamtsumme von 49.500 Euro (davon Eigenmittel: 15.500 €), die sich folgendermaßen aufschlüsselt: Honorare für wissenschaftliche Untersuchungen (7.500 €), Ausgaben für Planungsworkshops (2.100 €), Sachkosten für die technische Ausstattung der Planungszentrale sowie zur Erschließung des Vorderhauses (5.000 €), Leistungen und Vorstudien im Bereich Gestaltung/Besucherlenkung/Mediale Erschließung/Augmented reality (25.500 €), Erstellung eines neuen Bauaufmaßes (9.400 €).

Weitergehende bindende Planungen, Vergaben und Arbeitsschritte durften hingegen nicht eingeleitet werden, da sie der Beschlussfassung des Stadtrates und der Bewilligung der Fördergelder bedürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein